

---

Subject: Propecia/Finasterid nicht zum Absetzen gedacht?

Posted by [humboldt](#) on Sat, 17 Nov 2012 12:39:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

nachdem sich in letzter Zeit ja die Berichte hier über PFS und chronische Nebenwirkungen selbst nach Absetzen des Medikaments häufen, wollte ich mal folgendes zur Diskussion stellen:

Für die meisten Fin-Konsumenten, behaupte ich jetzt mal, ist das doch eher eine Übergangs- als Dauerlösung. So hoffen viele -inklusive mir- auf wirkungsvolle Alternativen und das natürlich am besten mittel- als langfristig.

Meint ihr, dass bei vielen Anwendern noch das "böse Erwachen" kommen wird bzgl. PFS, nämlich dann, wenn wirksame Alternativen verfügbar sind am Markt und der Zeitpunkt da ist, Fin nachhaltig zu beenden!?

Ist das Dilemma schon jetzt: lieber die Einnahme fortführen mit mehr oder weniger erträglichen Nebenwirkungen als später dann den "Hormon-Crash" mit noch stärkeren Nebenwirkungen?

Wie soll diesbzgl. die Alternative aussehen?